

3510 /AB

2005 -12- 19

zu 3555/J

Die Bundesministerin

für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

14. Dezember 2005

GZ. BMaA-AT.90.13.03/0068-BGS/2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gisela Wurm, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Oktober 2005 unter der Nr. 3555/J-NR/2005 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „einer Veranstaltung von militanten Abtreibungsgegnern im Festsaal des Innenministeriums am 17.10.2005“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Ich verweise auf die Anfragebeantwortung durch die Frau Bundesministerin für Inneres (3556/J-NR/2005).

Zu den Fragen 3 bis 5:

Ein mit dem Veranstalter befreundeter Mitarbeiter meines Ressorts fragte im Frühjahr privat im Bundesministerium für Inneres nach, ob und unter welchen Konditionen der Festsaal des Bundesministeriums für Inneres angemietet werden könne. Die erhaltene Auskunft wurde dem Veranstalter mit dem Hinweis um direkte Kontaktaufnahme mit dem Bundesministerium für Inneres mitgeteilt.

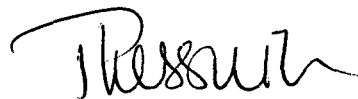
Seitens meines Ressorts wurden keinerlei weitergehenden Schritte in dieser Angelegenheit unternommen.

Zu den Fragen 6 bis 9:

Es handelte sich um eine private Anfrage, nicht um eine Anfrage im Namen meines Ressorts.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Es lagen keine Gründe für die Einleitung einer Untersuchung oder eines Disziplinarverfahrens vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ressort'.